

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenshaus. Sitzung vom 31. Januar, 11 Uhr.

Im Ministerbüro: Herr von Sommerstein u. A. Die zweite Beratung des Etats der Landwirtschaftlichen Vereinigung wird bei dem Titel: Verbesserung des

Abg. v. Rippenhausen (fort.): Die Debatte der letzten Tage hat kein Resultat gezeitigt, das wir erhofft haben. Allerdings ist die Vorlage der Landwirtschaftlichen Vereinigung... Abg. v. Rippenhausen (fort.): Die Debatte der letzten Tage hat kein Resultat gezeitigt, das wir erhofft haben. Allerdings ist die Vorlage der Landwirtschaftlichen Vereinigung...

instituten ist ebenfalls geboten und ein weniger scharfes Vorgehen der Landwirtschaftlichen, wenn einmal jemand die Finanzen nicht rechtzeitig bezahlt. Eine Erleichterung des Personal-Kredits überhaupt müssig unbedingt erfolgen, und dann müßte man dem Wegzug der landwirtschaftlichen Arbeiter entgegenwirken, indem man ihnen die Möglichkeit schafft, sich auf dem Lande ein eigenes Haus und Grund zu erwerben.

Minister Herr v. Sommerstein-Vogeln: Auch schon vor mir ist eine etwige Tätigkeit in meinem Ministerium durch meinen Vorgänger eingestellt worden. Ich habe alle schon fertig gewordenen, noch zu erledigenden Vorschläge, die mir in meinem Bericht habe nur den Ausdruck im Munde geführt zu werden, damit man dort auch einsehe, daß das Landwirtschaftsministerium alles für die Landwirtschaft thut, was es kann.

Minister Herr v. Sommerstein-Vogeln: Auch schon vor mir ist eine etwige Tätigkeit in meinem Ministerium durch meinen Vorgänger eingestellt worden. Ich habe alle schon fertig gewordenen, noch zu erledigenden Vorschläge, die mir in meinem Bericht habe nur den Ausdruck im Munde geführt zu werden, damit man dort auch einsehe, daß das Landwirtschaftsministerium alles für die Landwirtschaft thut, was es kann.

Auf diese übermäßig guten Ernten ist der übertriebene Preisstand zurückzuführen, und man muß auch berücksichtigen, daß der überaus gestiegene Preis für verarbeiteten Rohwolle zu gute gekommen ist. Mit Preis, Oerlamen und Energie sollten die Landwirtschaftlichen sich selbst helfen.

Der Minister verlangt für die Kartoffeln einen ausreichenden Preis, da sich der Bund darüber einverstanden hat. Eine so niedrige Preisbildung der Kartoffeln ist noch niemandem als Ministerpräsident ausgeprochen worden.

XV. Landtag der Provinz Sachsen. (Bericht der Saale-Zeitung.)

III. • Merseburg, 31. Jan.

Die heutige Sitzung wurde durch den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Oberbürgermeister Schaefer-Erdt um 11 Uhr eröffnet.

Herr v. Bülow weist den Vorwurf ab, der gegen ihn und den Bund der Landwirtschaft, er siehe der Einrichtung einer Landwirtschaftskammer entgegen, erhoben sei, in längerer Ausföhrung ab.

Herr v. Bülow weist den Vorwurf ab, der gegen ihn und den Bund der Landwirtschaft, er siehe der Einrichtung einer Landwirtschaftskammer entgegen, erhoben sei, in längerer Ausföhrung ab.

Abg. Dr. Wendt (fort.): Im ganzen Hause ist Einverständnis über die Nothlage der Landwirtschaft vorhanden, nur eine alte Säule zeigt noch von verschwundener Braut: der Abg. Richter.

Abg. Dr. Wendt (fort.): Im ganzen Hause ist Einverständnis über die Nothlage der Landwirtschaft vorhanden, nur eine alte Säule zeigt noch von verschwundener Braut: der Abg. Richter. Aber auch sein Ton hat sich geändert. Bei der Besprechung der Bismarcksteuer hat er nicht von der 'Lobesgabe' gesprochen.

Abg. v. Heidebrandt und der Graf (fort.): Die Interessen der großen und kleinen Besitzer sind in dieser Nothlage verschieden, wenn auch Abg. Richter einen Gegensatz dazwischen kontrahieren will.

Abg. Klose (fort.): Die Aufhebung der Stofftarife die im Interesse der ausgleichenden Gerechtigkeit wieder eingeführt werden müßten.

Abg. Erdber (fort.): Ich habe keine Zweifel über die allgemeine Kritik für Landwirtschaft, Handel und Industrie vorhanden sei. Da komme es darauf an, welcher Grundbesitzer der wichtigste sei, und da müsse man unbedingt sagen: die Landwirtschaft.

Abg. Erdber (fort.): Ich habe keine Zweifel über die allgemeine Kritik für Landwirtschaft, Handel und Industrie vorhanden sei. Da komme es darauf an, welcher Grundbesitzer der wichtigste sei, und da müsse man unbedingt sagen: die Landwirtschaft.

Abg. Richter (fort.): Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht. Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht. Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht.

Abg. Richter (fort.): Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht. Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht. Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht.

Abg. Richter (fort.): Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht. Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht. Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht.

Abg. Richter (fort.): Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht. Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht. Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht.

Abg. Richter (fort.): Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht. Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht. Ich möchte wünschen, daß die Agitation blüht.

Herr v. Bülow weist den Vorwurf ab, der gegen ihn und den Bund der Landwirtschaft, er siehe der Einrichtung einer Landwirtschaftskammer entgegen, erhoben sei, in längerer Ausföhrung ab.

Herr v. Bülow weist den Vorwurf ab, der gegen ihn und den Bund der Landwirtschaft, er siehe der Einrichtung einer Landwirtschaftskammer entgegen, erhoben sei, in längerer Ausföhrung ab.

Herr v. Bülow weist den Vorwurf ab, der gegen ihn und den Bund der Landwirtschaft, er siehe der Einrichtung einer Landwirtschaftskammer entgegen, erhoben sei, in längerer Ausföhrung ab.

Herr v. Bülow weist den Vorwurf ab, der gegen ihn und den Bund der Landwirtschaft, er siehe der Einrichtung einer Landwirtschaftskammer entgegen, erhoben sei, in längerer Ausföhrung ab.

Herr v. Bülow weist den Vorwurf ab, der gegen ihn und den Bund der Landwirtschaft, er siehe der Einrichtung einer Landwirtschaftskammer entgegen, erhoben sei, in längerer Ausföhrung ab.

Herr v. Bülow weist den Vorwurf ab, der gegen ihn und den Bund der Landwirtschaft, er siehe der Einrichtung einer Landwirtschaftskammer entgegen, erhoben sei, in längerer Ausföhrung ab.



